

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Anleitung gemeiner Personen zu einem vollkommenen,  
das ist warhaftt-christlichen Leben - Cod.  
Ettenheim-Münster 134**

**[S.l.], [18. Jahrh.]**

LX. Frage

[urn:nbn:de:bsz:31-111507](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-111507)

417.  
von solchen Dingen, die (wie in der nächstvorigen Antwort gemeldet  
worden) auch nicht dem Besey Willen und Freyheit gegeben seyn, zu  
vertheilen: was die der Vollkommenen Befreyung nicht nachtheilig sein.

LX. Frage:

Wann der Mensch ohne Sünd leben?

Antwort: aus eignen Kräften ist solches göttlich nicht möglich; zu-  
dem der Will der Menschen wegen der angeborenen Begierlichkeit,  
wie auch zum Sündigen geneigt ist, sich dieses durch die bösen Antriebe  
gegen die Natur, und durch allerhand Kräfte die durch die bösen Sinne  
beständig vorbey, annehmen und zum Sündlichen gar leicht verführen  
kann. Jedoch sagt auch jedoch der H. Paulus: wie vermögen alle Dinge  
denjenigen der Sünd (Sünde) durch die gute Frucht. Was man

Philipp. 4.  
v. 13.  
In Jesus (so viel möglich) steht die gegenwart Gottes bezeugt, in be-  
ständiger Hilfe seiner eignen Schwachheit lebt, Gott ohne Unter-  
lass um den Richter seiner guten, um Fortführung des dreyen und drey-  
ung der Willen zum guten anruft, demselben unerschütterlich wider-  
stand zu leisten, sondern durch Formierung dessen, die man alle,  
umständlich nach dem was für Fortführung vornehm, dem gemüthlich ist,  
allegorisch und Verstand der Sünd sorgfältig weicht, sich bey allen  
äußerlichen Antrieben beständig in gutem Gedankem zu halten be-  
strebt; und was in voriger Antwort nachfolgt ist sorgfältig beobachtet;  
sofern man ohne alle Freywilligen Sünd leben, wie man durch von vielen  
Propheten gemeynt wird, das wahrlichste Gemüth ist.

LXI. Frage:

Was ist die Meinung und may beyen beistehen?

Antwort: Man muß die Briefe nicht nur schriftlich in andrerhand